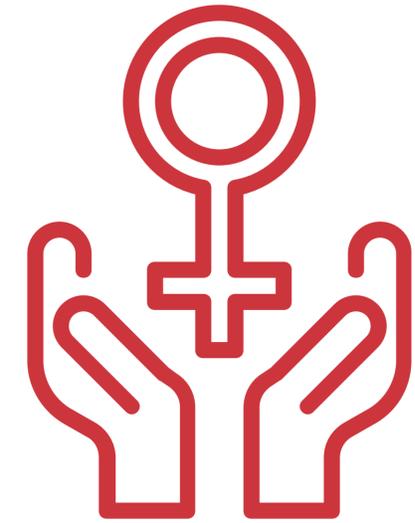


GEWALTSCHUTZGESETZ



§ 1 : Voraussetzung:

Verletzung des Körpers, der Gesundheit, der Freiheit
oder der sexuellen Selbstbestimmung,

aber auch Stalking!

Maßnahmen/Schutzanordnungen durch das Gericht



Überlassung der gemeinsamen
Wohnung (Wegweisung des
Täters)



Kontaktverbot Telefon, SMS, soziale
Medien etc.



Betretungsverbot der Wohnung



Abstandsregelung bezüglich der
Wohnung oder des Arbeitsortes

VERFAHREN NACH GEWALTSCHUTZGESETZ (GewschG)

Antrag beim Amtsgericht/ Familiengericht:



am Ort der Tat



am Ort der Wohnung



am gewöhnlichen Aufenthalt

Eilverfahren möglich

der Sachverhalt kann direkt
beim Amtsgericht zu Protokoll
erklärt werden oder mit Hilfe
eines Anwalts



ERSTER ZUGRIFF BEI "HÄUSLICHER GEWALT" BZW. PARTNERSCHAFTLICHER GEWALT

Örtliche Polizeidienststelle



über Notruf **110**



direkt Polizei Duderstadt
05527/84610

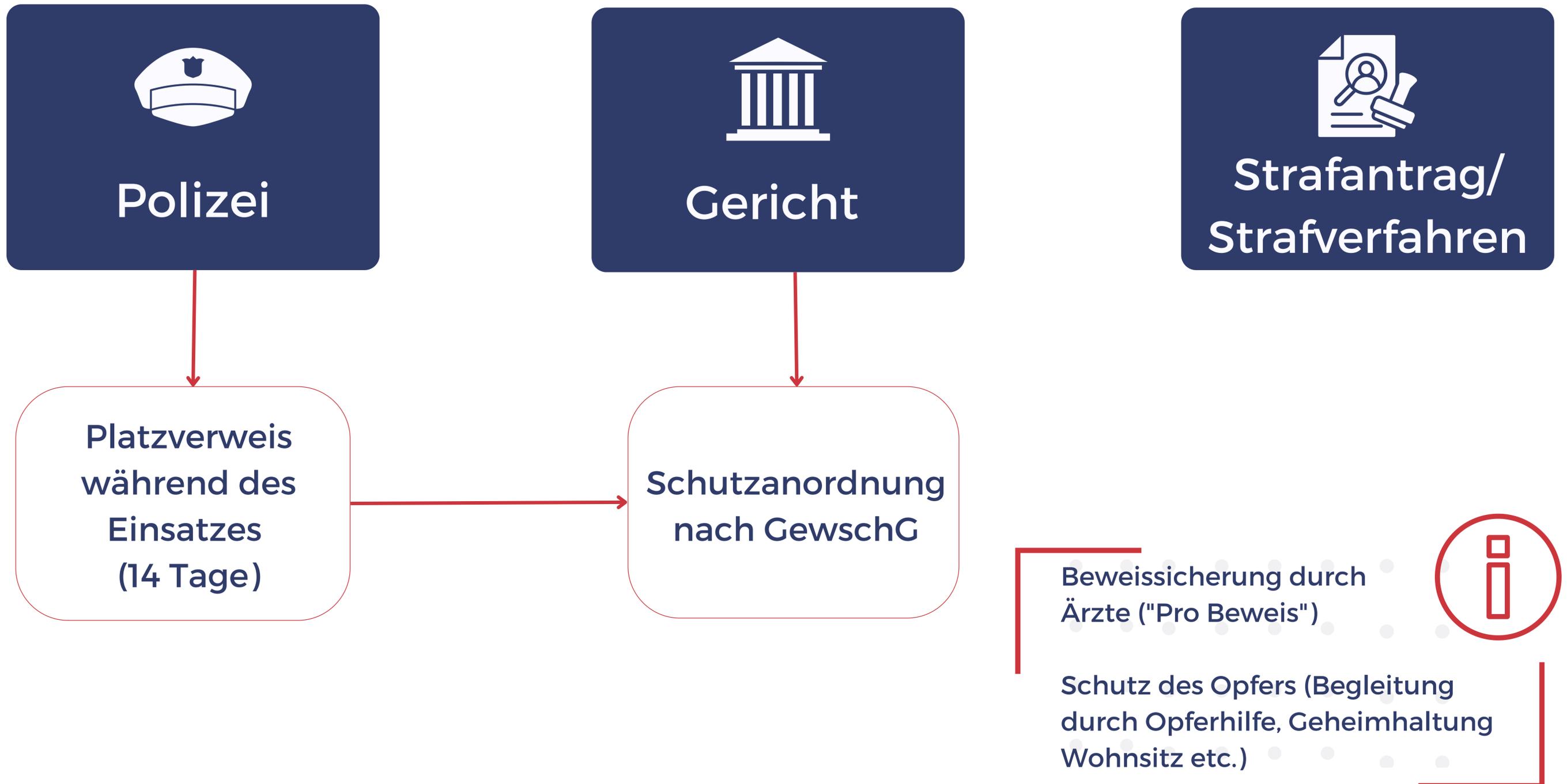
Polizei kann folgende Maßnahmen erlassen

- Platzverweis vor Ort bis zu 14 Tagen
- Täter kann in Gewahrsam genommen werden



Rechtlicher Schutz

Maßnahmen bei häuslicher u. partnerschaftlicher Gewalt



Unterstützung durch Helfersystem in der Region für Frauen

Frauenhaus
Göttingen e.V.



anonymer Zufluchtsort für Frauen und Kinder,
aber auch Krisenintervention

Frauennotruf-Notruf
Göttingen e.V.



psychologische Unterstützung u. Traumaberatung
Krisenintervention/Stabilisierung
Sicherheitsplanung
Begleitung im Strafverfahren

Opferhilfebüro
Göttingen



psychosoziale Beratung
Krisenintervention/Stabilisierung
Begleitung zu Gerichts-, Behörden u. sonstigen Terminen
psychosoziale Prozessbegleitung
unbürokratische, finanzielle Hilfen



Alle Angebote sind kostenfrei!
**Fahrkosten nach Göttingen werden bei den o.g. Institutionen
auf Antrag erstattet**

Wichtige Kontaktdaten

Institution	Adresse bzw. weitere Infos:	E-Mail/ Tel.
Polizei Duderstadt	Herzberger Str. 10 37115 Duderstadt	05527/84610
Jugendamt des Landkreises Göttingen	Worbiser Str. 3 37115 Duderstadt	05527/ 84670
Hilfetelefon Gewalt gg. Frauen	www.hilfetelefon.de	0800116016
Frauenhaus Göttingen e.V.	www.frauenhaus-goettingen.de	info@frauenhaus-goettingen.de 0551/5211800
Frauen Notruf Göttingen e.V.	www.frauen-notruf.goettingen.de	kontakt@frauen-notruf-goettingen.de 0551/44684
Opferhilfe Göttingen e.V.	Maschmühlenweg 11 37073 Göttingen	poststelleGoettingen@opferhilfe.niedersachsen.de 0551/4031450



Hilfetelefon

08000116016



Beratung rund um die Uhr bezogen auf alle Formen von Gewalt gegenüber Frauen



Für gewaltbetroffene Frauen, Angehörige, Unterstützer



Kostenlos, vertraulich und mehrsprachig

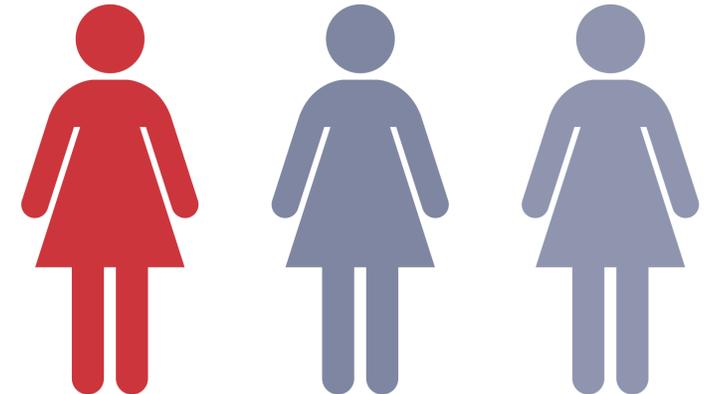
Englisch, Französisch, Spanisch,
Italienisch, Portugiesisch, Türkisch,
Kurdisch, Rumänisch, Polnisch,
Russisch, Albanisch, Bulgarisch,
Serbisch, Chinesisch, Arabisch,
Persisch und Vietnamesisch



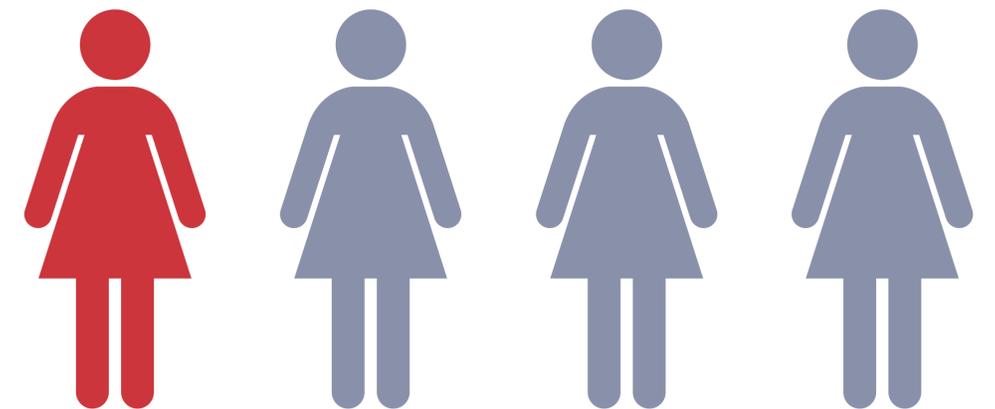
Statistik Deutschland

Quelle: BMFSFJ

Jede 3. Frau wird mindestens einmal im Leben Opfer **psychischer und/oder sexualisierter Gewalt**



Jede 4. Frau wird mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexualisierter Gewalt durch ihren Partner oder früheren Partner



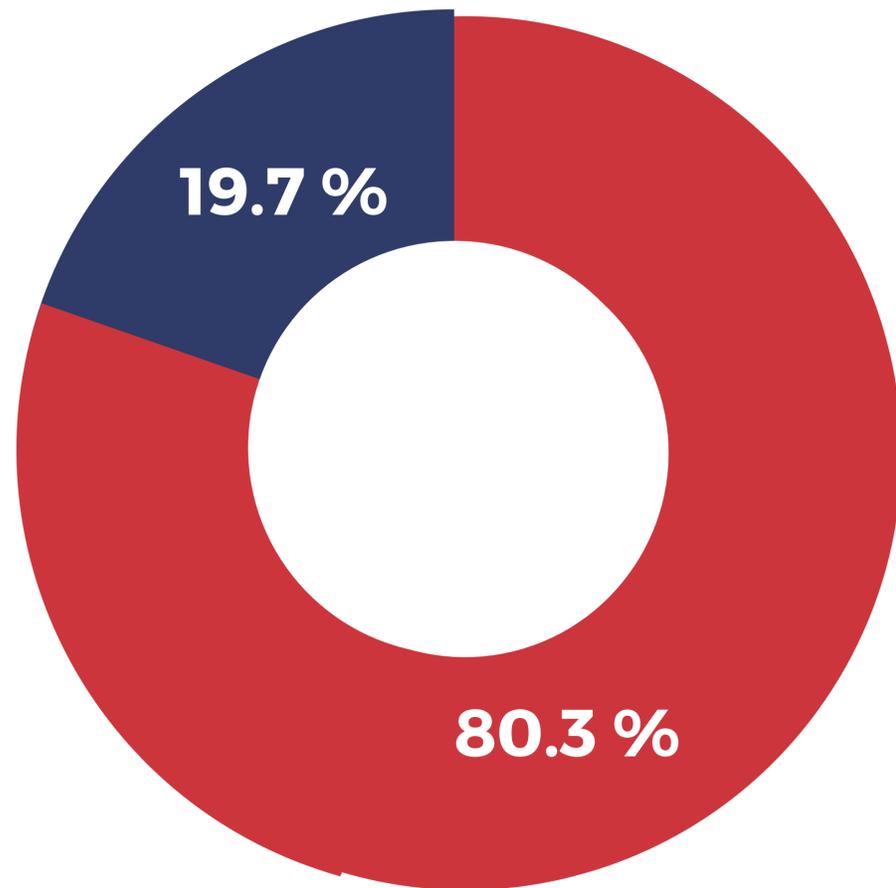
Bei Frauen mit Behinderung: deutlich höheres Risiko, Opfer von Gewalt zu werden

Statistik

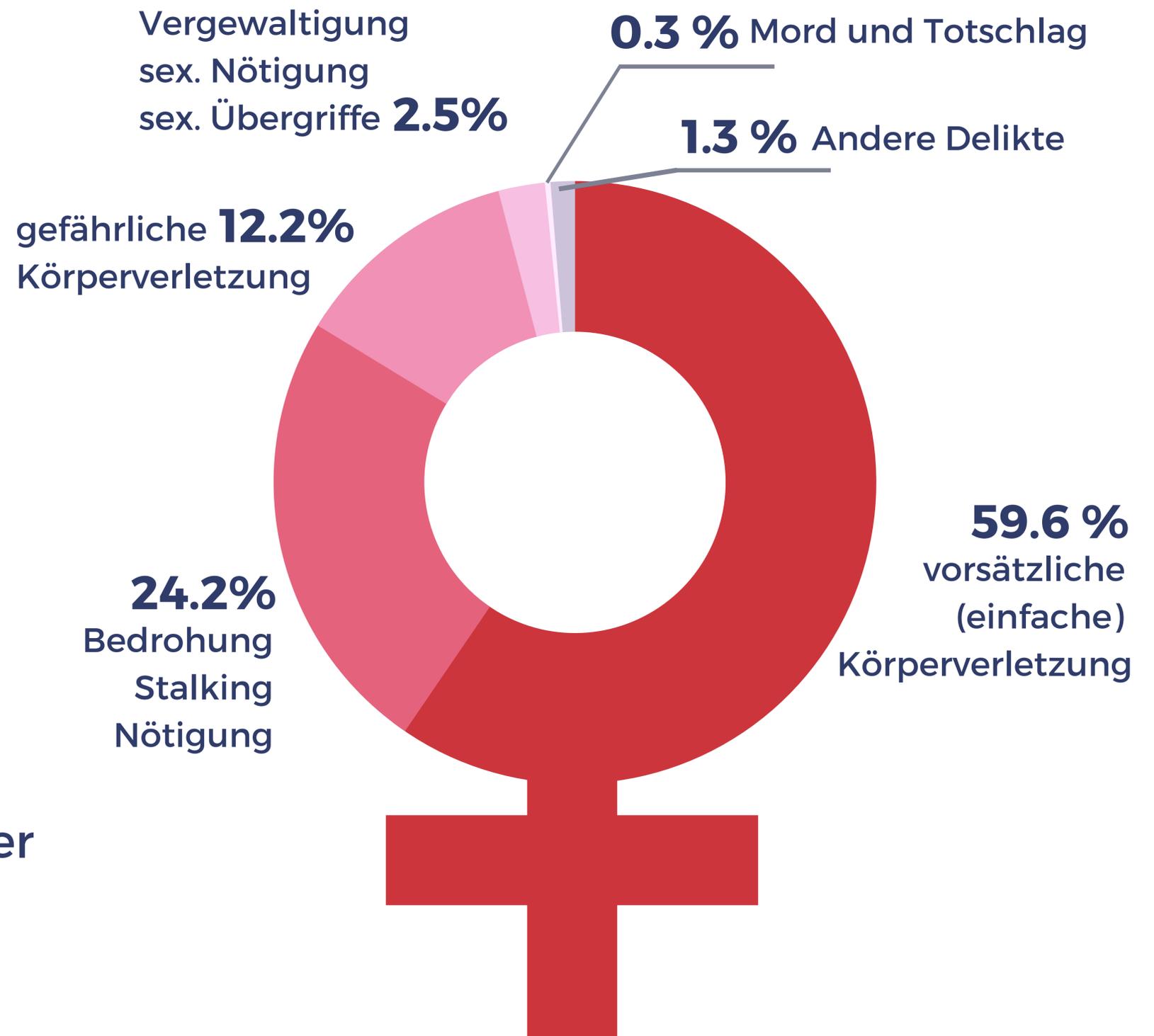
Quelle: BKA Partnerschaftsgewalt,
Kriminalstatistische Auswertung

2021: 143.604 Opfer
von Gewalt
in Partner- (davon 50 %
im gemeinsamen Haushalt)

♂ männliche Opfer



♀ weibliche Opfer





Verbesserungsbedarf und Forderungen an die Politik

1

Umfassende Umsetzung der Istanbul-Konvention in Bund/Ländern und Kommunen
(=europaweites Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegenüber Frauen und häuslicher Gewalt)

Die Istanbul-Konvention ist seit 2018 ein Bundesgesetz in Deutschland und verpflichtet demnach zu umfassenden Maßnahmen in den Bereichen Gewaltprävention, Gewaltschutz und Strafverfolgung

Es braucht konkret:

-  Verbesserung des Schutzes von gewaltbetroffenen Frauen und Kindern im familiengerichtlichen Verfahren, insbesondere bei Sorge- und Umgangsrecht
-  Aufenthaltsrecht für gewaltbetroffene Migrantinnen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ihres Ehemannes
-  flächendeckende Erreichbarkeit von Unterstützungs- und Beratungsangeboten

... und vieles mehr!



Verbesserungsbedarf und Forderungen an die Politik

2

Hilfesysteme sind überlastet; personell unterbesetzt und völlig unzureichend finanziert



Frauenhäuser
(Stadt- und Landkreis
Göttingen):

10 Göttingen
4 Osterode

für insgesamt 407.786 Einwohner
d.h. 1 Platz : 31.484 Einwohner
(Empfehlung Europarat: 1 Platz – 7.500 Einwohner)

Zugang ist häufig erschwert:

Kinder, insbesondere Jungen > 12 Jahre
können nicht aufgenommen werden;
keine Barrierefreiheit

3

Zugang zu Fachberatungsstellen: unzureichend ausgebauter ÖPNV erschwert die Erreichbarkeit

Bad Grund (LK Göttingen) – Göttingen



Fahrzeit mit ÖPNV 2,5 Stunden; 3 Umstiege!

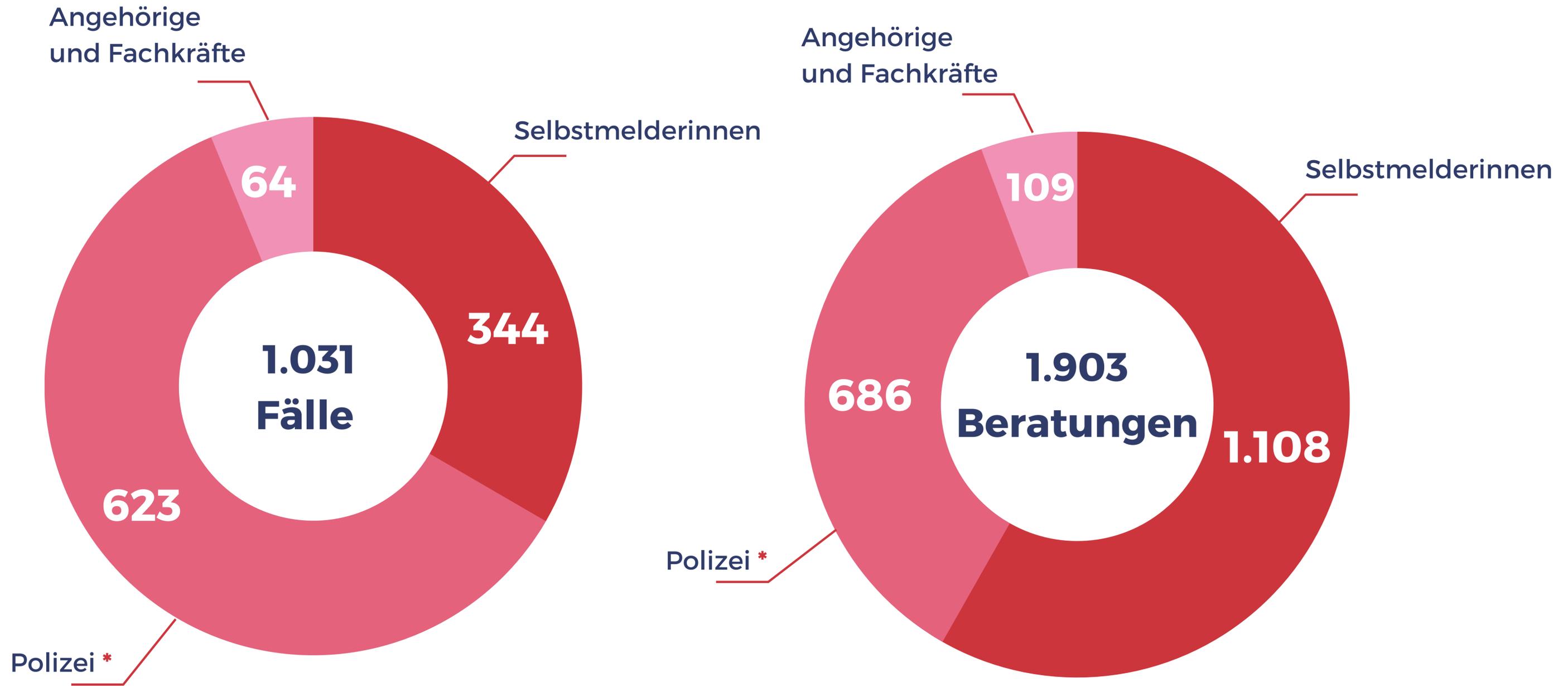
Deshalb braucht es mobile Beratungsangebote für den ländlichen Raum.

4

Hilfesysteme und Schutzmöglichkeiten nach dem Gewaltschutzgesetz sind häufig nicht ausreichend bekannt

Beratungsstatistik Frauennotruf Göttingen e.V. (2021)

Gewalt an erwachsenen Frauen



***** Kontaktaufnahme durch den Frauennotruf per Post u. Telefon, um die Frauen in einen Beratungsprozess einzubinden

Politische Teilhabe von Frauen

Politik gestaltet Gesellschaft.

Daran sollten Frauen mehr beteiligt sein, damit auch ihre Perspektiven und Sichtweisen Berücksichtigung finden können.

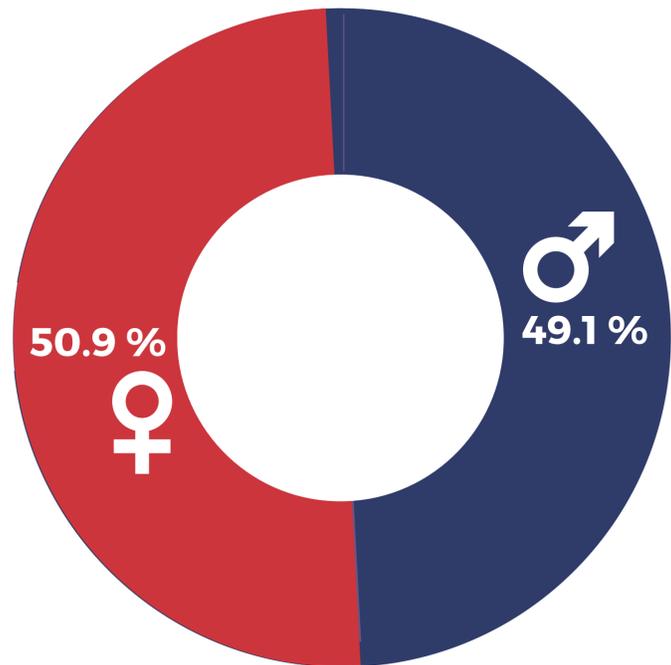
**Wir müssen leider erkennen,
dass die Frauenbeteiligung in letzter Zeit rückläufig ist.**

Das wollen wir ändern!

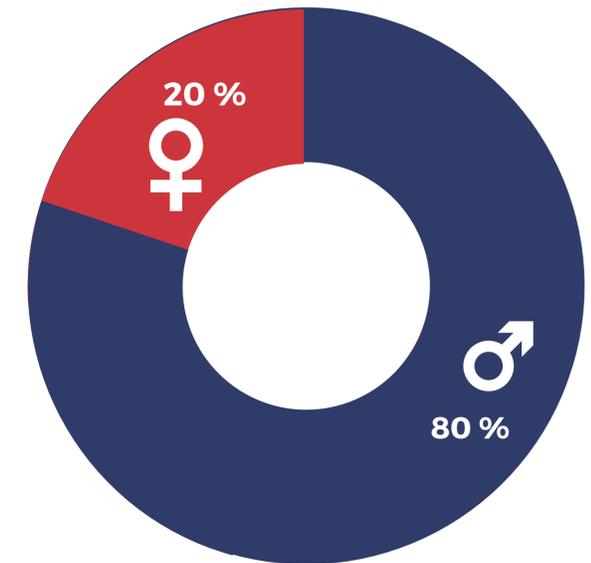


Der prozentuale Frauenanteil in den städtischen Gremien beträgt

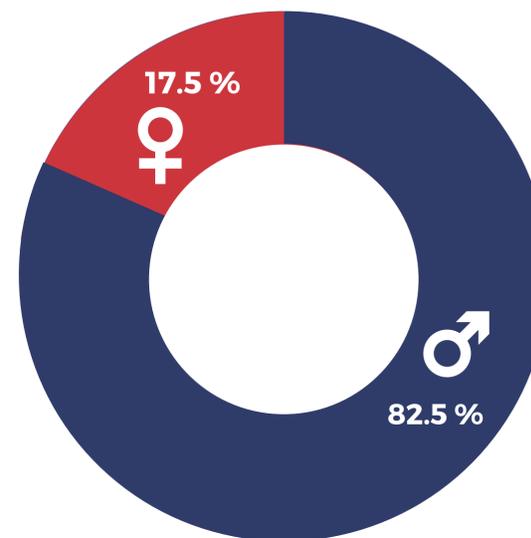
Bevölkerung Gesamt



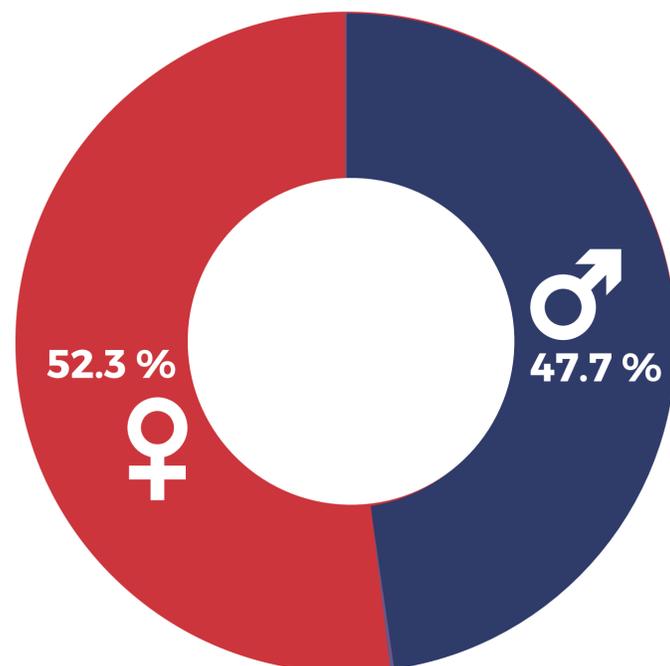
Stadtrat Duderstadt



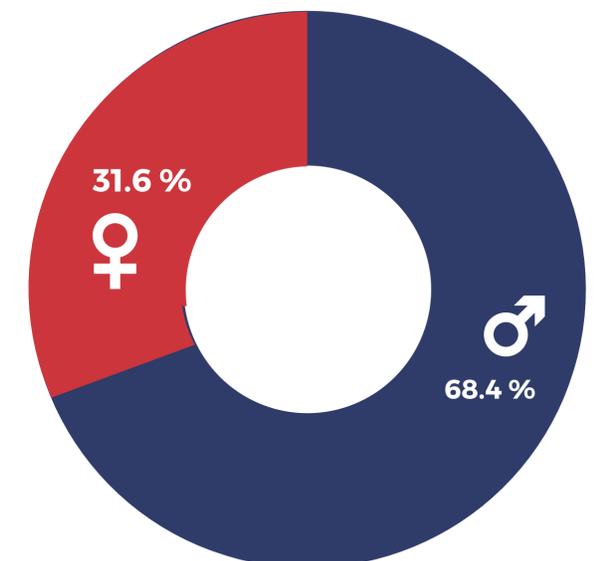
Ortsräte Gesamt



Bevölkerung Duderstadt



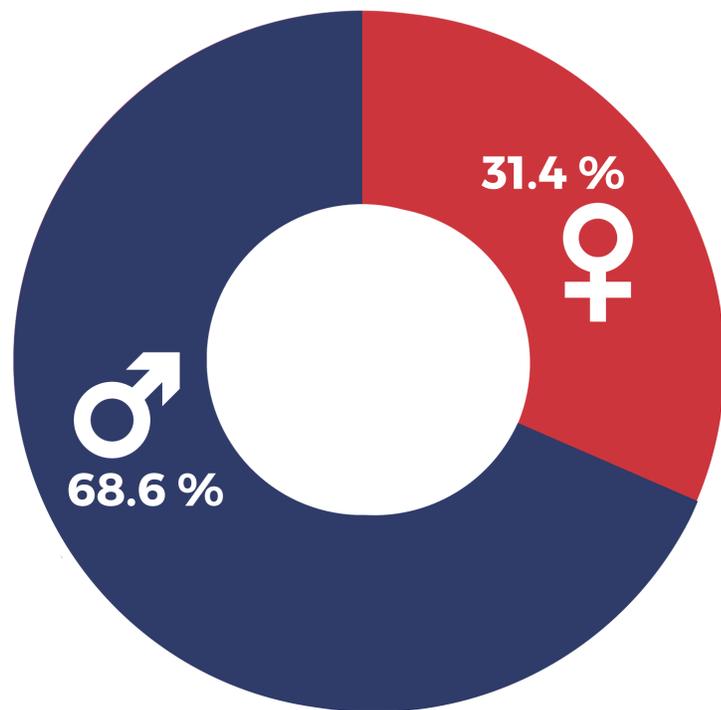
Ortsrat Duderstadt (Kernstadt)



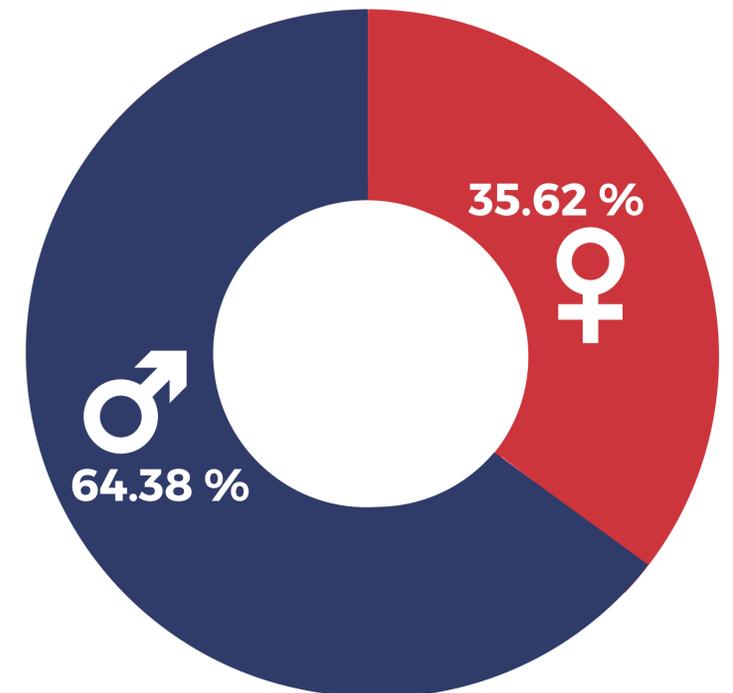


Der prozentuale Frauenanteil in Bund, Land und nds. Kommunen beträgt

Bundestag



Parlament Landtag Niedersachsen



Auf kommunaler Ebene (Stadt- und Kreisräte) Niedersachsen

